

Lackieranleitung für 2-Schicht-Autolacke als Spraydose

z.B. für Spraydosen-Set bestehend aus Basislack und Klarlack

1. Benötigte Materialien

- Spraydose Basislack
- Spraydose Klarlack (ggf. nicht im Lieferumfang enthalten)

2. Grundlagen

- Verarbeitungstemperatur: ca. 20°C bis 25°C
- 400 ml sind ausreichend für ca. 1,3 qm

3. Vorgehensweise

1. Alle Spraydosen ca. 2 Minuten kräftig schütteln und auf Zimmertemperatur bringen (ca. 20°C bis 25°C). Die Mischkugel muss dabei gut hörbar sein.
2. Farbtongenaugigkeit an verdeckter Stelle prüfen. Im Deckel der Lack-Spraydose befindet sich ein Farbmuster.
3. Auto waschen und beschädigte Stelle mit Silikonentferner reinigen.
4. Zu lackierende Stelle mit Schleifpapier der Körnung 800 bis 1000 nass anschleifen.
5. Grundierung auftragen und vollständig trocknen lassen. (ggf. nicht im Lieferumfang enthalten)
6. Grundierung mit Schleifpapier der Körnung 1000 nass anschleifen.
7. Fläche nochmals mit Silikonentferner reinigen und Lack mit Staubbindetuch / Honigtuch abwischen. Es sollte nun alles staub- und fettfrei sein.
8. Nicht zu lackierende Stellen sauber abkleben. Damit die nachlackierte Stelle so unauffällig wie möglich erscheint, empfiehlt es sich immer, komplette Teilbereiche zu lackieren. (Von einer Kante / Sicke bis zur nächsten Kante / Sicke lackieren.)
9. Lackiermaske aufsetzen und mit Basislack die zu lackierende Stelle mit einer ersten Schicht anebeln. (ACHTUNG: Um zu vermeiden, dass es Lackläufer gibt, die erste Schicht nicht deckend auftragen.)
10. Basislack 20 Minuten ablüften lassen.
11. Zweite Schicht Basislack auftragen. Dieses Mal deckend lackieren und mit gleichmäßigen, ruhigen Bewegungen von einer Seite zur anderen arbeiten. Darauf achten, dass sich die lackierten Bahnen zu ca. 2/3 überdecken.
12. Basislack weitere 60 Minuten trocknen lassen. (Die Trocknungszeit hängt stark von der Objekt- und Außentemperatur ab. Ausgetrocknet ist die Lackoberfläche vollständig matt.)
13. Klarlack (ggf. nicht im Lieferumfang enthalten) in der gleichen Weise wie den Basislack, ebenfalls in zwei Schichten, auftragen (siehe vorherige Punkte). (ACHTUNG: Der Basislack muss völlig durchgetrocknet sein, da er sonst vom Klarlack wieder angelöst wird und es als Folge keine hochglänzende, sondern eine matte Oberfläche ergibt.)
14. Klarlack 24 Stunden trocknen lassen. (Die Trocknungszeit hängt stark von der Objekt- und Außentemperatur ab.)
15. Für ein perfektes Ergebnis und zur Angleichung unterschiedlicher Lackstärken kann nach 1 Woche Trocknungszeit die ausgebesserte Stelle noch mit einer milden Schleifpolitur überarbeitet werden. Danach die Fläche wieder polieren und mit Hartwachs versiegeln.